

Herzlich willkommen



Traktandenliste

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 und Budget 2023
2. Sonderkredit Sanierung Münsterstrasse
3. Umfrage
4. Verschiedenes



Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan und Budget

1. **Einleitung**
2. Information und Begründung
3. Abklärung Eintreten
4. Stellungnahme Controlling-Kommission
5. Stellungnahme Parteien und Stimmberechtigte
6. Detailbehandlung
7. Abstimmung



Einleitung

Rückblick vergangene Jahre

+ Gewinn/-Verlust			
Erfolgsrechnung			
Jahr	2019	2020	2021
Budget	-926'800.00	-3'880'700.00	-5'879'200.00
Rechnung	1'226'734.28	2'282'814.95	-377'313.73
Differenz	2'153'534.28	6'163'514.95	5'501'886.27

Begründung: Steuereinnahmen besser als erwartet (Corona...)
Rechnungslegung HRM2 (ab 2020) mehr Sicherheiten

2022 Budget -4,5 Mio. Franken: wird (auch) tiefer abschliessen.

Einleitung

Budget 2023

Vor zwei Jahren im Aufgaben- und Finanzplan AFP von einem Defizit von 5.6 Mio. Franken ausgegangen und vor einem Jahr mit einem Defizit von 4.1 Mio. Franken.

Das Budget 2023 weist nun ein Defizit von 0.965 Mio. Franken aus.

- «normal», fast keine Besonderheiten
- überdurchschnittliches Wachstum leicht gedrosselt
- Personalkosten: rund 1.6 Mio. Franken über Budget 2022 (+3.7 %)
 - > Personalaufbau bei Schulen + punktuell bei Verwaltung
 - > Lohnanpassung: 1.8 % (generell + individuell)

Einleitung

Finanzplanung 2023 – 2026

Vor zwei Jahren für die Jahre **2021 – 2024 total 23.3 Mio.** Franken Defizite;
vor einem Jahr für die Jahre **2022 – 2025 total 16.8 Mio.** Franken Defizite.

Defizite der Finanzplanjahre **2023 – 2026 nun total 14 Mio.** Franken

- ➡ die Richtung stimmt, aber es genügt nicht.
- ➡ Handlungsbedarf ist unbestritten, zumal grosse Investitionen anstehen

Grösste Kostentreiber:

Abschreibungen / steigende Schuldzinskosten / steigende Bildungskosten

Einleitung

Handlungsbedarf

(Sonst «Sockel-Defizit» von gut 4 Mio. Franken ...)

- Kostenseite:
 - Projekte und Investitionen überprüfen / hinterfragen
 - Personal stabil, gegebenenfalls punktuell / gezielt
- Einnahmeseite:
 - Gebühren / Tarife prüfen – gegebenenfalls «aktualisieren»
 - Zentrumsaufgaben/-lasten – Region und Kanton
- Falls dies nicht reicht: Steuerfuss anpassen (1 Zehntel knapp 2 Mio. Franken)
- Erarbeitung einer langfristigen Finanzstrategie, die als Grundlage für das Budget 2024 und zukünftige AFPs dienen soll
- Aufgaben- und Finanzplan AFP nur zur Kenntnisnahme – keine Zustimmung

Einleitung

Unsicherheiten

- Corona
- Ukraine-Krieg / Energiekrise bzw. Kosten
- Inflation / Zins-Entwicklung
- Bericht zum Finanzausgleich und Auswirkungen der AFR18 - pendent
- Auswirkungen geplante Steuerreform...
- Möglichkeiten zur Abgeltung von Zentrumsaufgaben

Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan und Budget

1. Einleitung
- 2. Information und Begründung**
3. Abklärung Eintreten
4. Stellungnahme Controlling-Kommission
5. Stellungnahme Parteien und Stimmberechtigte
6. Detailbehandlung
7. Abstimmung



Information und Begründung

Budget Aufgabenbereiche in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
---	-------------	----------------	------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

10 Präsidiales und Verwaltung	3.302	3.802	4.212	0.410	4.235	4.252	4.269
-------------------------------	-------	-------	--------------	-------	-------	-------	-------

- Wahlen
- Digitalisierung Stadtarchiv/Records Management/E-Mitwirkung
- höhere Umlagen aus anderen Aufgabenbereichen (Dienstleistungen)

15 Zentrale Dienste	0.444	0.556	0.567	0.011	0.384	0.480	0.548
---------------------	-------	-------	--------------	-------	-------	-------	-------

- Organisationsüberprüfungen und Führungswerkstatt (Beginn 2022)
- Stärkung Kommunikation / Marketing
- IT-Cybersecurity/IT-Sicherheit
- auslaufende Abschreibungen IT

Information und Begründung

Budget Aufgabenbereiche in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
--	-------------	----------------	----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

20 Gesundheit	2.987	3.122	3.306	0.184	3.312	3.318	3.325
---------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

- steigende Kosten infolge der demografischen Entwicklung
- leicht höhere Beiträge an die Restfinanzierung Langzeitpflege
- höhere Beiträge an die Restfinanzierung in der ambulanten (z.B. Spitex) Langzeitpflege

25 Soziale Sicherheit	12.530	13.624	13.604	-0.020	13.684	13.764	13.785
-----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

- steigende Kosten bei den Sozialversicherungen (PV/EL)
 - geringerer Anstieg in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe
 - Übernahme von Zuständigkeiten im Asyl- und Flüchtlingswesen
- Asyl-Zahlung an Kanton: Soll 760'000 Franken: Erfolgsrechnung 200'000 Franken, Investitionsrechnung 200'000 Franken

Information und Begründung

Budget Aufgabenbereiche in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
--	-------------	----------------	----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

30 Alterszentrum	-	-	-	-	-	-	-
------------------	---	---	---	---	---	---	---

- leichter Stellenanstieg infolge gestiegener Leistungen
- teuerungsbedingte Anpassung beim Ertrag der Aufenthaltstaxen
- Einlage in die Spezialfinanzierung von 270'000 Franken (Vorjahr Fr. 260'600 Franken)

35 Finanzen	-0.950	-0.882	-0.626	0.256	-0.593	-0.438	-0.187
-------------	--------	--------	--------	-------	--------	--------	--------

- Anstieg des Beitrags an den kantonalen Finanzausgleich
- Anstieg der Verzinsung für kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten infolge höheren Zinsen und Neuverschuldung
- höherer Ertrag bei den internen Zinsverrechnungen (Kostenrechnung)

Information und Begründung

Budget Aufgabenbereiche in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
--	-------------	----------------	----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

40 Steuern	-37.520	-37.489	-42.443	-4.954	-40.925	-42.003	-43.112
------------	---------	---------	----------------	--------	---------	---------	---------

- höhere Einnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern auf Grund der aktuellen Analyse von rund 2,2 Mio. Franken
- einmalige erwartete Grundstückgewinnsteuer von 2,7 Mio. Franken

45 Planung und Bauberatung	0.516	0.683	0.829	0.146	0.915	0.736	0.676
----------------------------	-------	-------	--------------	-------	-------	-------	-------

- höhere Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren
- höherer Personalaufwand auf Grund des Organisationsentwicklungsprojekts im Ressort Bau und Umwelt

Information und Begründung

Budget Aufgabenbereiche in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
--	-------------	----------------	----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

50 Bau und Unterhalt	4.373	5.115	5.759	0.644	5.865	6.435	6.823
----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

- höherer Personalaufwand auf Grund des Organisationsentwicklungsprojekts im Ressort Bau und Umwelt
- Anstieg im baulichen und betrieblichen Unterhalt der städtischen Liegenschaften
- höhere Abschreibungen und Zinsen infolge Investitionen in die Infrastrukturen
- höhere Beiträge aus dem Förderprogramm Energie

55 Öffentliche Sicherheit	0.752	0.837	0.790	-0.047	0.876	0.960	1.043
---------------------------	-------	-------	-------	--------	-------	-------	-------

- Neuorganisation Zivilschutz, leicht höherer Beitrag an die neue Organisation "ZSO Nord-West"
- Wegfall von Abschreibungen der Abdankungshalle
- Mehrjahresplan für den Unterhalt der Friedhofanlage und der Abdankungshalle

Information und Begründung

Budget Aufgabenbereiche in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
---	-------------	----------------	------------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

60 Bildung	11.393	12.551	12.462	-0.089	13.837	14.221	14.894
------------	--------	--------	---------------	--------	--------	--------	--------

- dynamische Entwicklung der Schülerzahlen
- Investitionen in die Infrastruktur
- höhere Kantonsbeiträge an die Volksschulen und höhere Beiträge der Gemeinden an die Sekundarstufe

65 Kultur und Sport	1.817	1.814	1.703	-0.111	1.728	1.742	1.748
---------------------	-------	-------	--------------	--------	-------	-------	-------

- Erneuerungen von Leistungsvereinbarungen
- Wegfall der Kosten für die Archivübernahme der Stadthalle
- Veränderungen in den internen Verrechnungen auf Grund von Erfahrungswerten

Information und Begründung

Budget Aufgabenbereiche in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
---	-------------	----------------	------------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

70 Gesellschaft	0.735	0.744	0.804	0.060	0.810	0.814	0.818
-----------------	-------	-------	--------------	-------	-------	-------	-------

- Umsetzung Aktionsplan II UNICEF-Label "Kinderfreundliche Stadt"
- Implementierung des Kinder- und Jugendleitbildes
- Stärkung der quartierbezogene/sozialraumorientierten Angebote

Budget Stadt Sursee in Mio. Franken	IST 2021	Budget 2022	Budget 2023	Diff. 2022/2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
---	-------------	----------------	------------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Globalbudget	0.377	4.477	0.966	-3.511	4.128	4.281	4.630
--------------	-------	-------	--------------	--------	-------	-------	-------

Information und Begründung

Investitionsrechnung

Beträge in CHF

AB Bezeichnung	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Investitionsausgaben				
15 Zentrale Dienste	-	400'000	150'000	130'000
30 AltersZentrum St. Martin	1'120'000	1'650'000	1'150'000	13'150'000
45 Planung und Bauberatung	90'000	70'000	30'000	-
50 Bau und Unterhalt	34'995'000	29'153'000	25'881'000	24'300'000
55 Öffentliche Sicherheit	825'000	590'000	692'000	1'050'000
60 Bildung	646'000	685'000	433'000	415'000
65 Sport und Kultur	111'000	100'000	-	-
70 Gesellschaft	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben	37'787'000	32'648'000	28'336'000	39'045'000
Investitionseinnahmen				
50 Bau und Unterhalt	-12'198'000	-5'695'000	-3'345'000	-1'940'000
55 Öffentliche Sicherheit	-45'000	-35'000	-	-700'000
60 Bildung	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Total Investitionseinnahmen	-12'253'000	-5'740'000	-3'355'000	-2'650'000
Nettoinvestitionen	25'534'000	26'908'000	24'981'000	36'395'000

Information und Begründung

Investitionsrechnung – die wichtigsten Projekte

2023

- Planungen für den Neubau Hauptgebäude AltersZentrum St. Martin
- Planungen Neubau Primarschule St. Martin
- weitere Umsetzung neues Sekundarschulhaus (Sonderkredit)
- Strassenprojekte wie Frieslirain, Münsterstrasse, Oberer Graben
- Busbahnhof / Bahnhofplatz
- Investitionen in die Siedlungsentwässerung (Trennsystem)
- grosse Investitionen in die ARA-Surental: Elimination Mikroverunreinigung
- Friedhofanlage und Abdankungshalle
- Sanierung Militärunterkunft Neu St. Georg
- Digitale Medien Volksschulen (Lehrplan 21)

Information und Begründung

Investitionsrechnung – die wichtigsten Projekte

Finanzplanung 2024 – 2026

- Neubau Hauptgebäude AltersZentrum St. Martin
- Neubau Primarschule St. Martin
- Fertigstellung neues Sekundarschulhaus (Sonderkredit)
- Strassenprojekte wie Münster-, Luzern-, Schellenrain-, Rigi- und Zeughausstrasse
- Aufwertung Kyburgpark
- Busbahnhof / Bahnhofplatz
- Siedlungsentwässerung (Trennsystem)
- ARA-Surental: Elimination Mikroverunreinigung und Ausbau bestehende Anlage
- Sanierung Militärunterkunft Neu St. Georg
- Digitale Medien Volksschulen (Lehrplan 21)

Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan und Budget

1. Einleitung
2. Information und Begründung
- 3. Abklärung Eintreten**
- 4. Stellungnahme Controlling-Kommission**
- 5. Stellungnahme Parteien und Stimmberechtigte**
- 6. Detailbehandlung**
7. Abstimmung



Detailbehandlung

Die Details zu den politischen Leistungsaufträgen befinden sich ab Seite 14 in der Botschaft.

Traktandum 1: Abstimmung

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 – 2026 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget für das Jahr 2023 mit einem Aufwandüberschuss von 965'600 Franken, Investitionsausgaben von 37'787'000 Franken, einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.



Traktandum 2: Sonderkredit Sanierung Münsterstrasse

1. Einleitung
2. Information und Begründung
3. Abklärung Eintreten
4. Stellungnahme Controlling-Kommission
5. Stellungnahme Parteien und Stimmberechtigte
6. Detailbehandlung
7. Abstimmung



Münsterstrasse: Einleitung



Traktandum 2: Sonderkredit Sanierung Münsterstrasse

1. Einleitung
- 2. Information und Begründung**
3. Abklärung Eintreten
4. Stellungnahme Controlling-Kommission
5. Stellungnahme Parteien und Stimmberechtigte
6. Detailbehandlung
7. Abstimmung

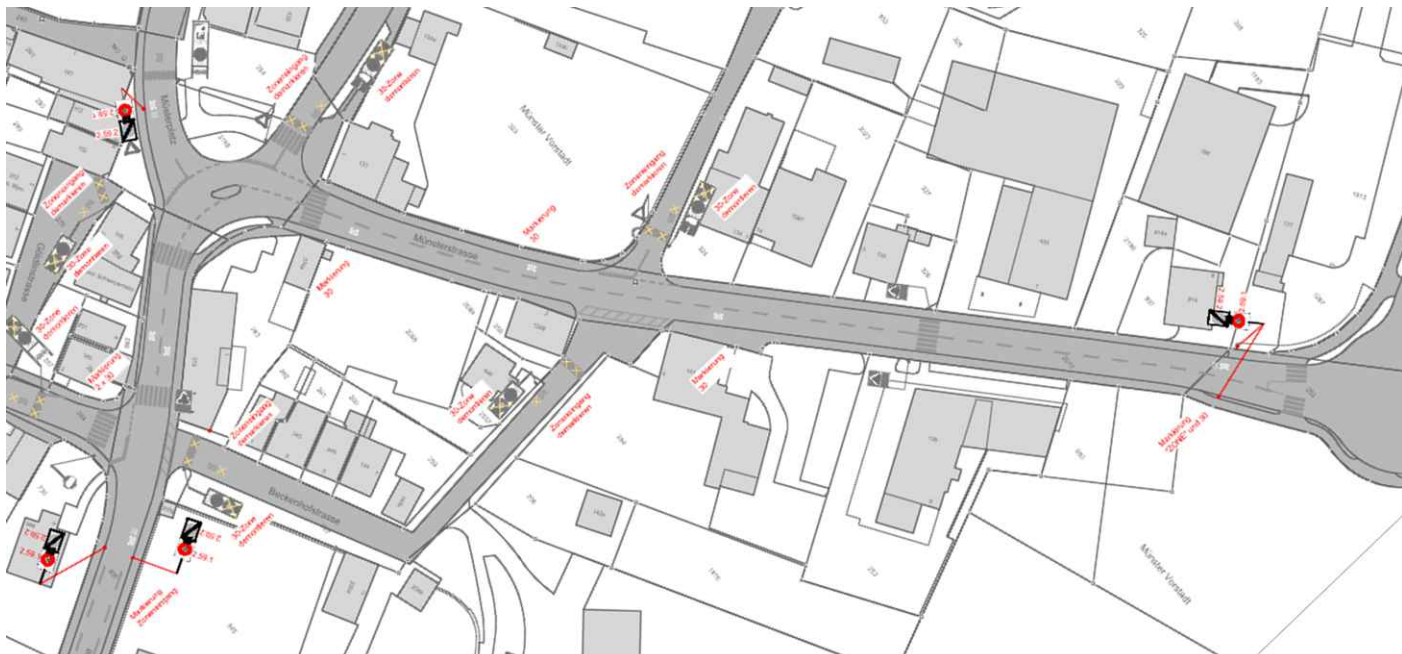


Grundsätzlich sind zur Lärmsanierung
Massnahmen an der Quelle umzusetzen.

«Mit dem vorliegenden Projekt greift die Stadt Sursee die entsprechende Handlungspflicht auf...»

Massnahmen Lärmbelastung (kurzfristig)

Einführung Tempo 30 im Bestand



Juni / Juli 2022: Auflage Verkehrsanordnung durch Kanton

Oktober 2022: Umsetzung Tempo 30 im Bestand

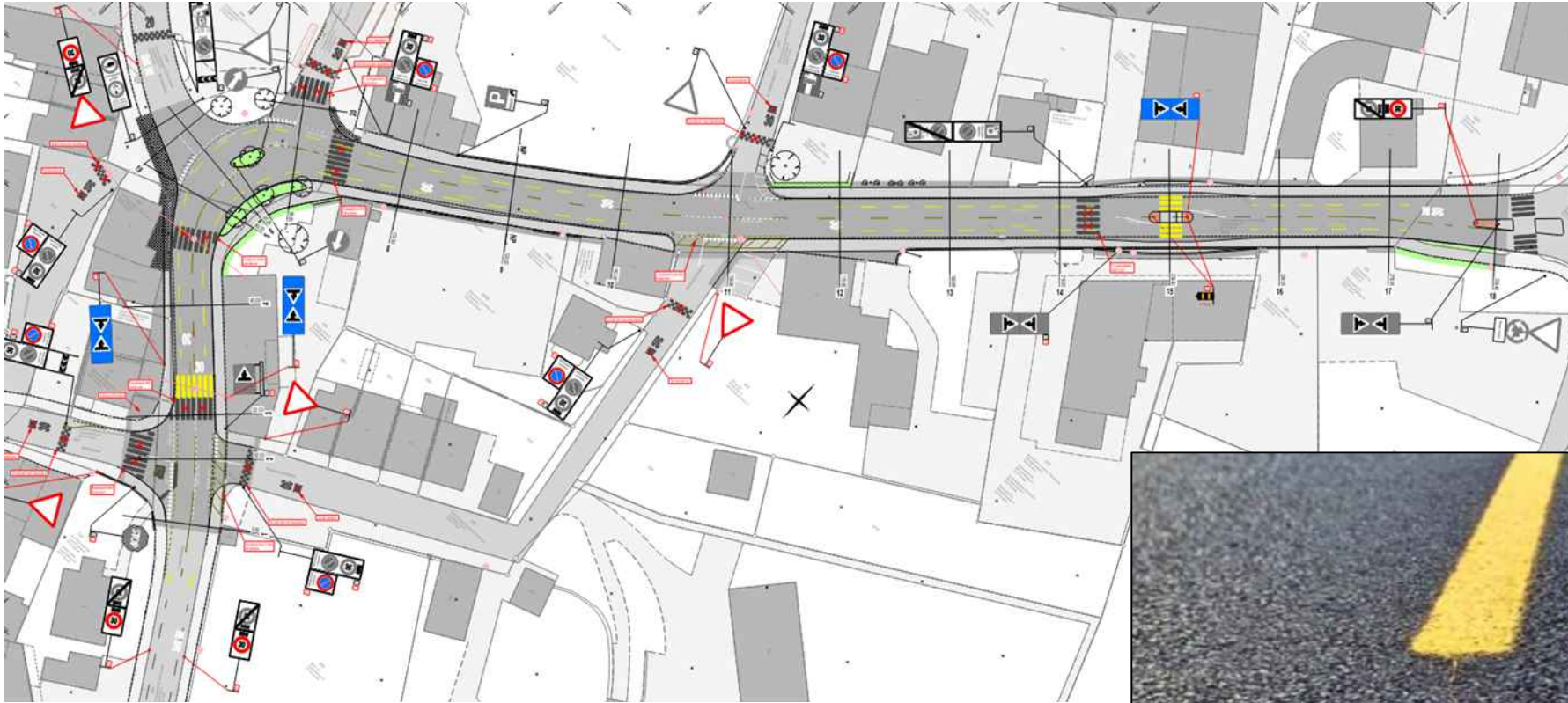
Frühling 2023: Wirkungskontrolle

Sollten die gemessenen Geschwindigkeiten nicht den Vorgaben entsprechen, sind ausserhalb eines Bauprojekts (im Bestand) **zwingend weitere Massnahmen zur Temporeduktion zu ergreifen.**



Massnahmen Lärmbelastung (Quelle)

Geplante Massnahmen im Rahmen der Sanierung Münsterstrasse

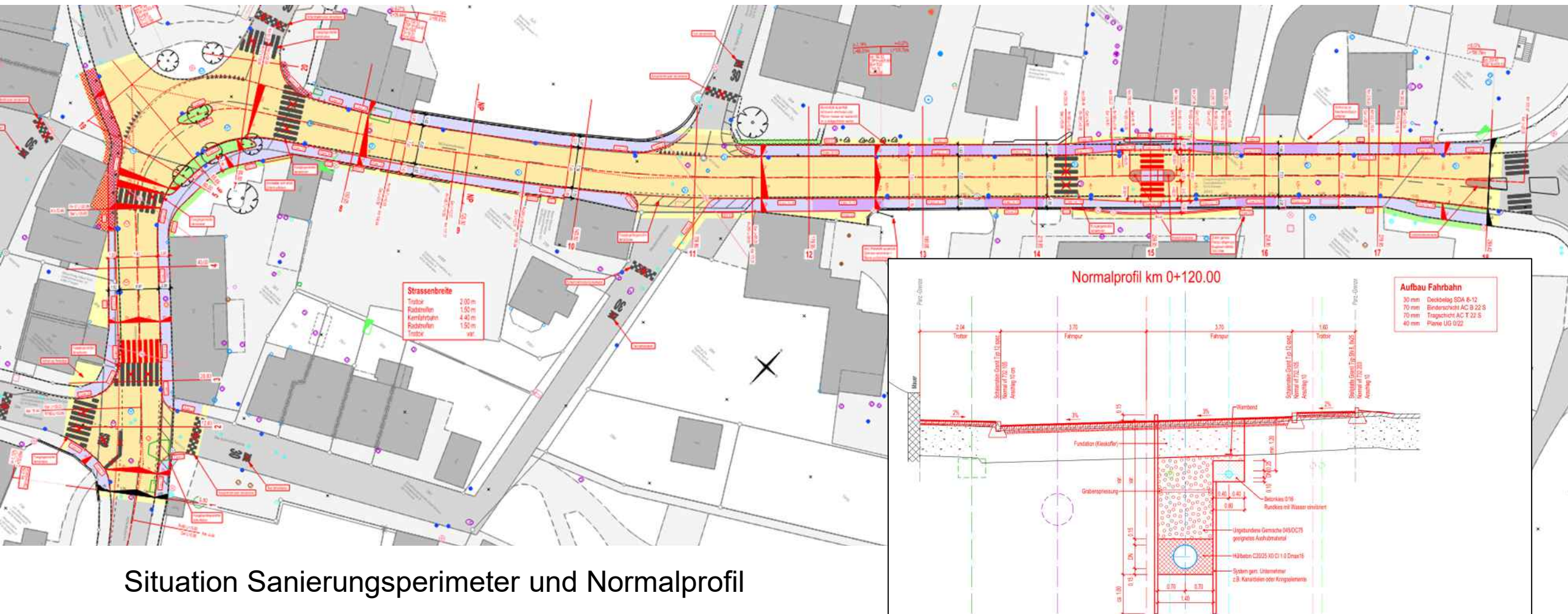


Einsatz
lärmmindernde
Asphaltbeläge

Definitive Einführung Tempo 30 mit Kernfahrbahn



Projektübersicht



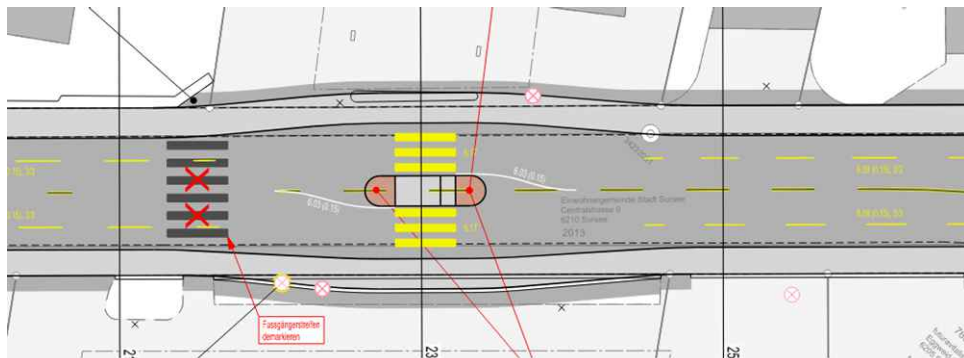
Situation Sanierungsperimeter und Normalprofil

Massnahmen Velo- und Fussgängerverkehr

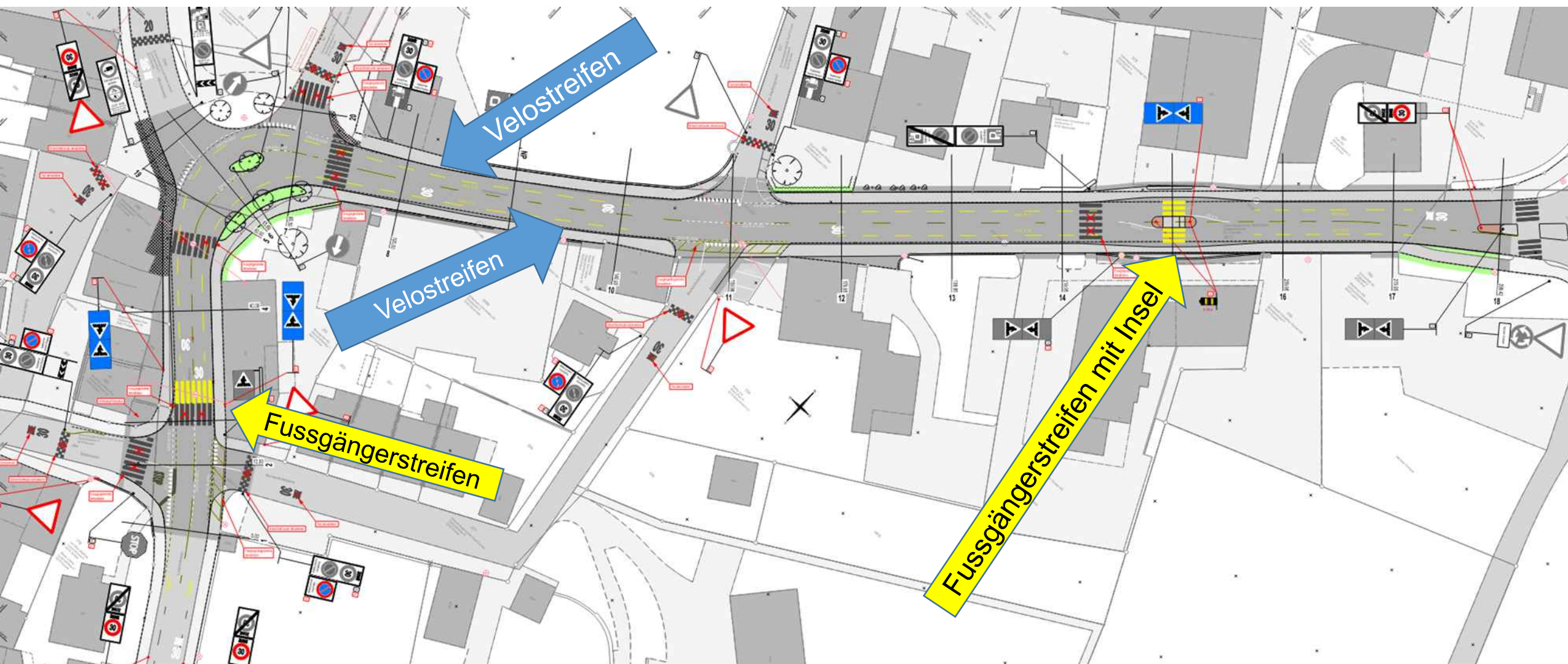


Fussgängerübergang mit Mittelinsel (Bereich ehemals Garage Burkhardt)

Kernfahrbahn (beidseits 1.50 m breiter Radstreifen)



Neue Signalisation und Markierung Tempo 30 mit Kernfahrbahn



Gesetzliche Vorgaben generelle Entwässerungsplanung GEP

Vorgaben Art. 7 Abs. 2 Gewässerschutzgesetz: Nicht verschmutztes Abwasser ist nach den Anordnungen der kantonalen Behörde versickern zu lassen. Erlauben die örtlichen Verhältnisse dies nicht, so kann es in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden.

Auszug aus dem Verbands-
GEP ARA Surental
Weiterleitmengen
Verbandsgemeinden

Der Zufluss zur ARA Surental muss künftig auf 500 l/s begrenzt werden. Das Ziel ist über 2 Ansätze zu verfolgen, die parallel vorangetrieben werden müssen:

1. **Reduktion des bestehenden Mischsystems in mehreren Etappen** → es handelt sich um ein Generationenprojekt, das schrittweise bis 2060 umgesetzt werden soll
2. **Ausbau und Neubau von Bauwerken zur Speicherung von Mischwasser im EZG der ARA Surental**
→ mittelfristige Verbesserung des Gewässerzustands bis 2030; Nutzen auch danach sehr gross

Ziel	Umsetzung erfolgt bis Jahr	Mischsystemfläche im EZG der ARA Surental	Weiterleitmengen zur ARA in l/s
Etappenziel 1	2030	199 ha _{red} / 75%	500
Etappenziel 2	2045	133 ha _{red} / 50%	500
Endgültiges Ziel	2060	65 ha _{red} / 25%	500



Gesetzliche Vorgaben generelle Entwässerungsplanung GEP

▪ Mischsystemflächen in der Stadt Sursee

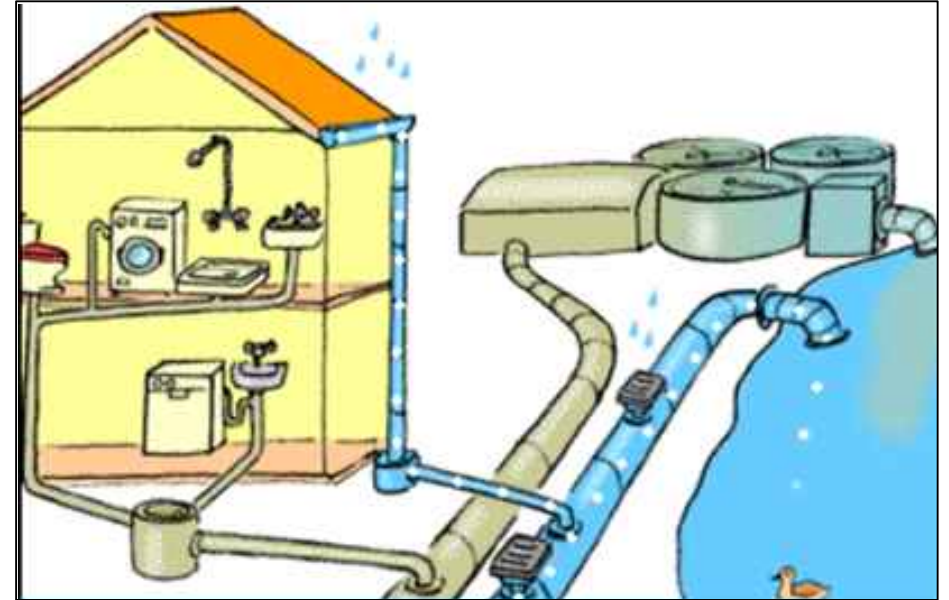
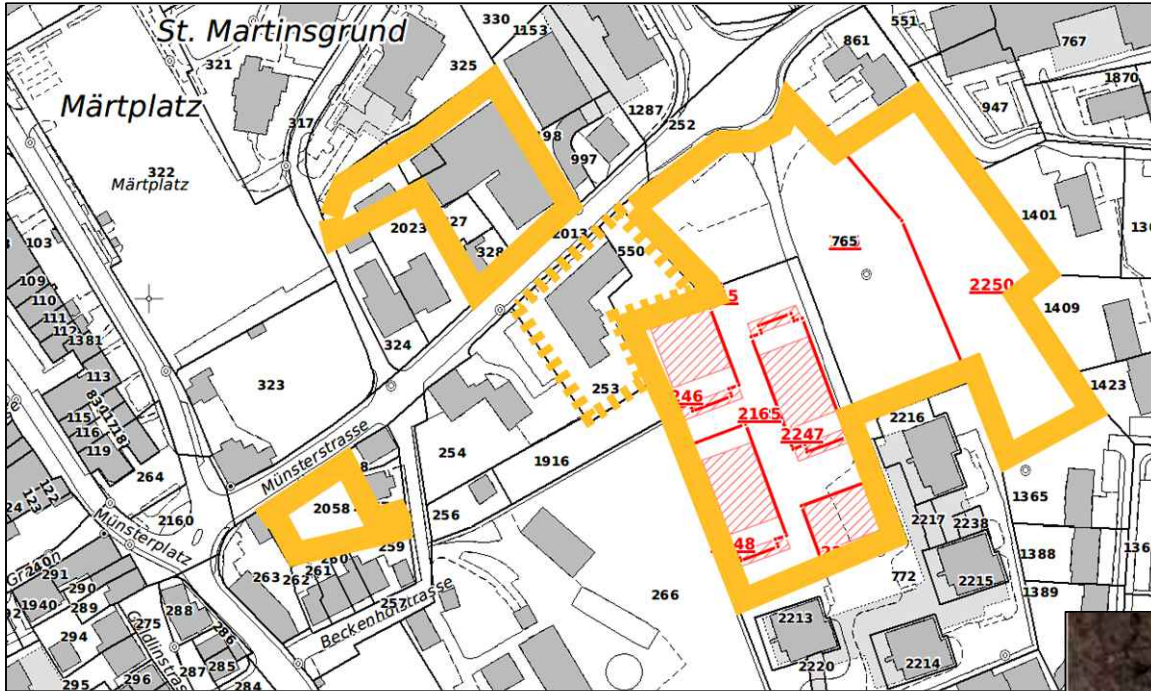
Mischsystem 2017	Mischsystem 2030	Mischsystem 2045	Mischsystem 2060
88.2 ha _{red} Ist-Zustand	66.2 ha _{red} bis 2030 Reduktion um 22 ha _{red} gegenüber 2018	43.8 ha _{red} Reduktion um 22.4 ha _{red} gegenüber 2030	22.7 ha _{red} Reduktion um 21.1 ha _{red} gegenüber 2045

▪ Beispiele:

- Sanierung Frieslirain: geplante Reduktion ca. 2.6 ha_{red}
- Sanierung Merkurstrasse: geplante Reduktion ca. 1.30 ha_{red} (Teiltrennsystem)
- Sanierung Oberer Graben: geplante Reduktion ca. 1.40 ha_{red}
- Sanierung Vierherrenplatz: ausgeführte Reduktion um ca. 2.70 ha_{red}
- Umgestaltung Bahnhofplatz: geplante Reduktion um ca. 1.10 ha_{red} (Teiltrennsystem)
- Sanierung Münsterstrasse: geplante Reduktion um ca. 1.40 ha_{red}



Areale entlang Münsterstrasse



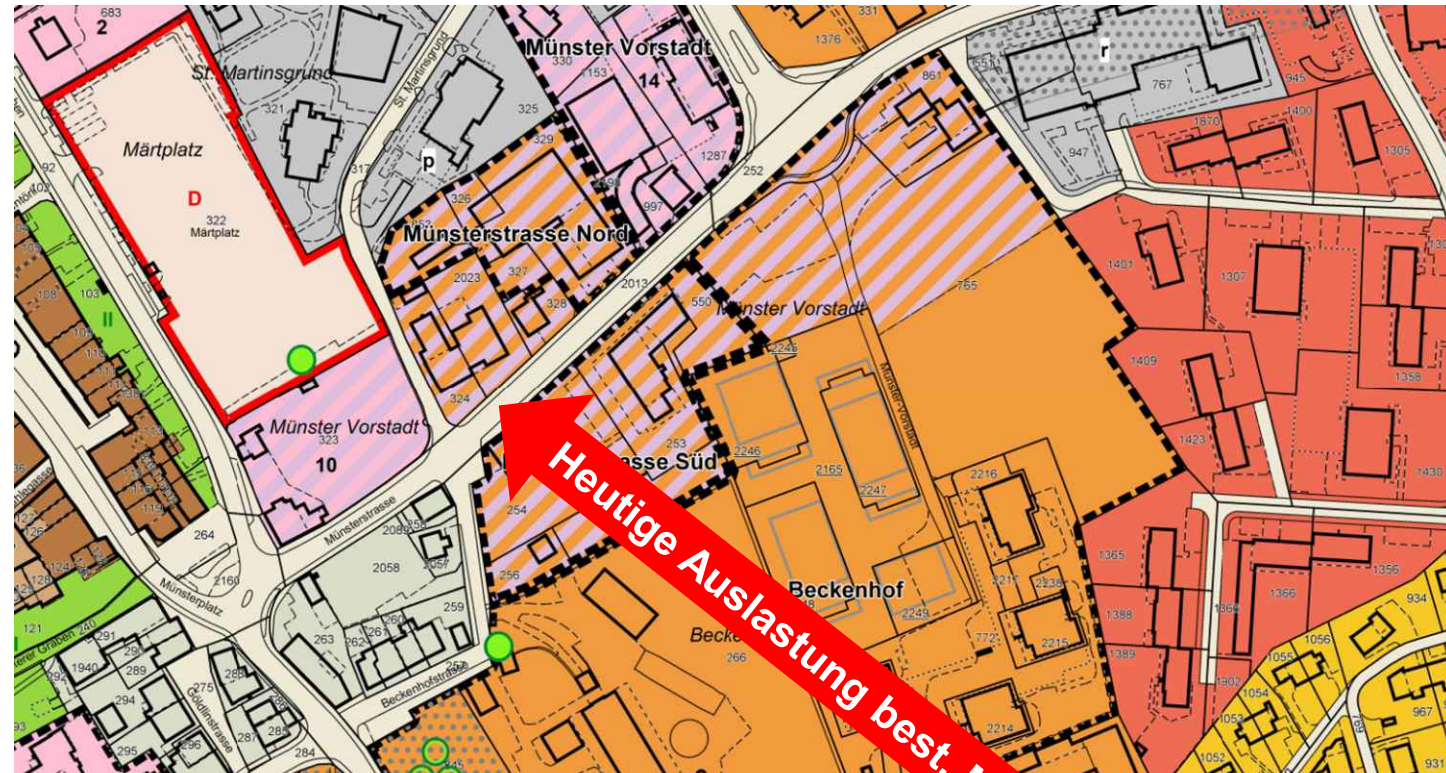
Neubauareale müssen neu erschlossen werden
(Trennsystem, Wasser, Medien)

Private Liegenschaftsentwässerungen sind gem.
GEP zu sanieren (Sanierungsverfügung)

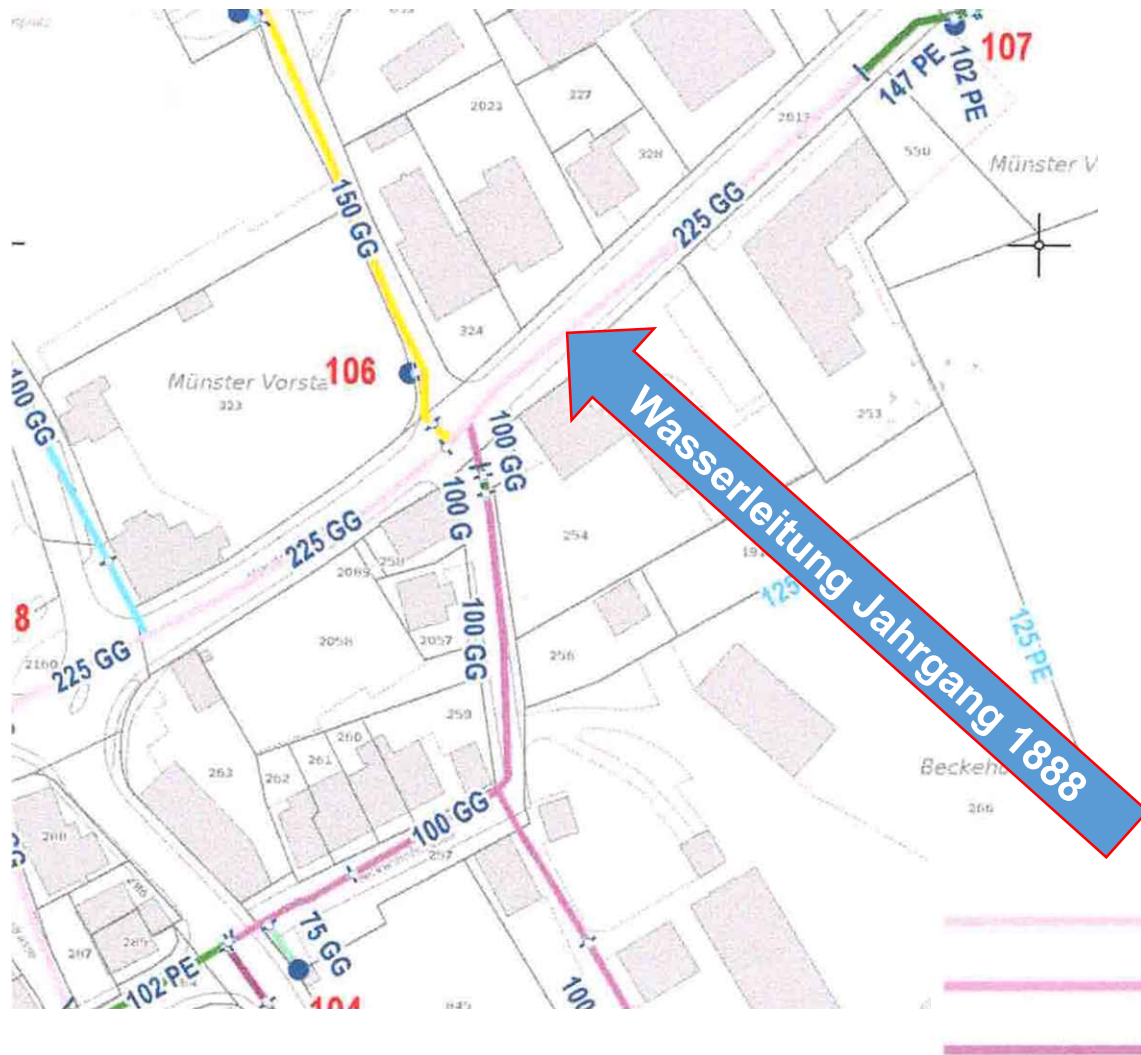


Entwässerung Areale entlang Münsterstrasse

Sobald weitere Überbauungen wie z.B. das Gestaltungsplan-Gebiet Münster Vorstadt Süd in die Umsetzung gelangen bzw. am Entwässerungssystem angeschlossen werden sollen, reicht die Kapazität (Hydraulik) der bestehenden Mischwasserleitung nicht mehr aus, um diese Gebiete zu entwässern -> Trennsystem muss zeitnah umgesetzt werden.



Trinkwassererschliessung im Gebiet Münsterstrasse



- Wasserleitung Jahrgang 1888 aus Grauguss
- Defekte Armaturen (z.B. Schieberarmaturen Bereich Münsterplatz und Knoten Beckenhofstrasse sind nicht mehr schliessbar oder nicht komplett und zum Teil falsch angeordnet)
- Gefahr von Schäden bei Neuanschluss der neuen Areale (Setzungen, Erschütterungen – Grauguss anfällig gegen Belastungen)
- Gefahr von Leitungsbrüchen mit entsprechenden Kosten
- Hydrant 104 veraltet und mit zu kleiner Zuleitung

Bedeutung der Farben:

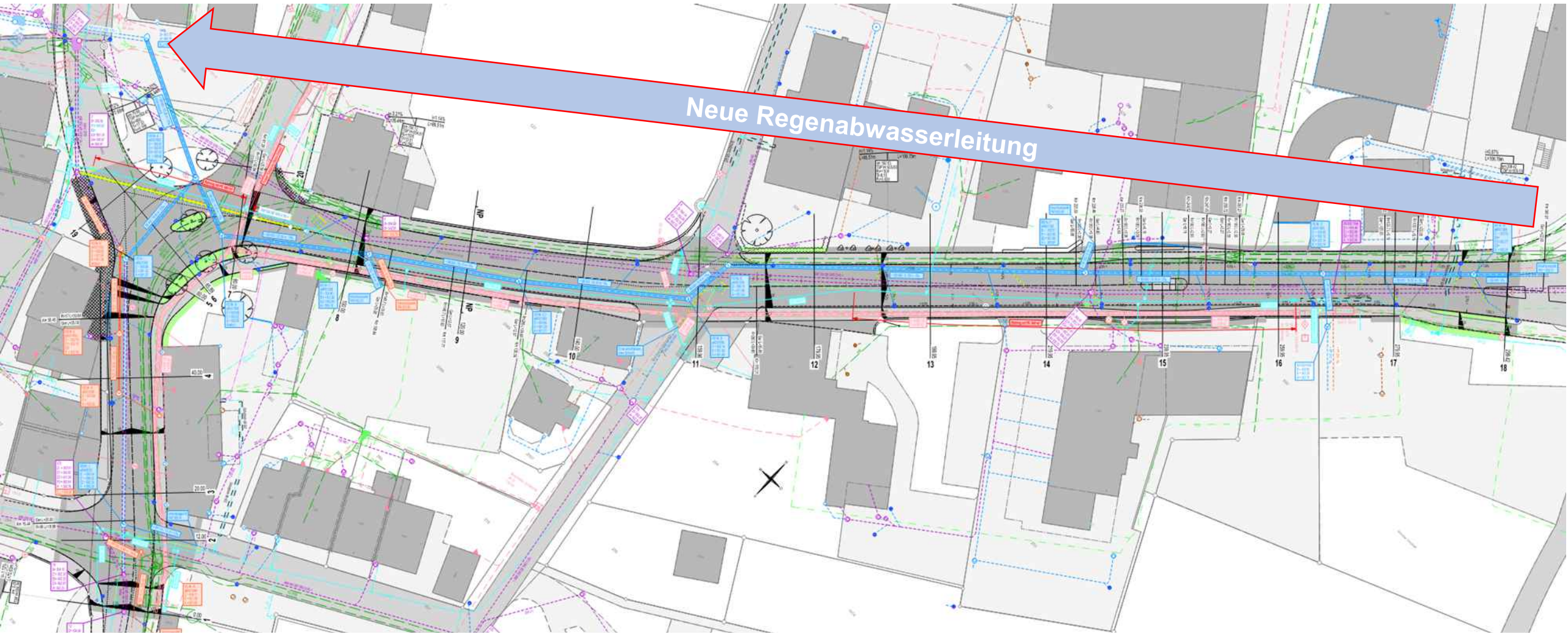
der Jahre: bis 1899

der Jahre: 1900 bis 1909

der Jahre: 1910 bis 1919



Projektplan Entwässerung und Werkleitungsbau



Kosten



Strassenbau

Tiefbauarbeiten, Baumeisterarbeiten	Fr.	1'295'000.00
Ausstattungen	Fr.	97'000.00
Gärtnerarbeiten, Bepflanzung	Fr.	6'000.00
Strassenbeleuchtung	Fr.	25'000.00
Signalisation und Markierung	Fr.	15'000.00
Honorare, Nebenarbeiten	Fr.	201'000.00
Verwaltungsaufwand	Fr.	91'000.00
Geometer, Vermessung	Fr.	7'000.00
Landerwerb	Fr.	29'000.00
Unvorhergesehenes, Reserve	Fr.	151'000.00
Total Strassenbau	Fr.	1'917'000.00

Kanalisation

Tiefbauarbeiten, Baumeisterarbeiten	Fr.	640'000.00
Honorare, Nebenarbeiten	Fr.	134'000.00
Verwaltungsaufwand	Fr.	42'000.00
Vermessung	Fr.	1'000.00
Unvorhergesehenes, Reserve	Fr.	75'000.00
Total Kanalisation	Fr.	892'000.00

Trinkwasserleitung

Tiefbauarbeiten, Baumeisterarbeiten, Sanitär	Fr.	211'000.00
Honorare, Nebenarbeiten	Fr.	33'000.00
Verwaltungsaufwand	Fr.	14'000.00
Vermessung	Fr.	1'000.00
Unvorhergesehenes, Reserve	Fr.	25'000.00
Total Trinkwasserleitung	Fr.	284'000.00

Total

Fr. 3'093'000.00



Finanzierung und Terminplan



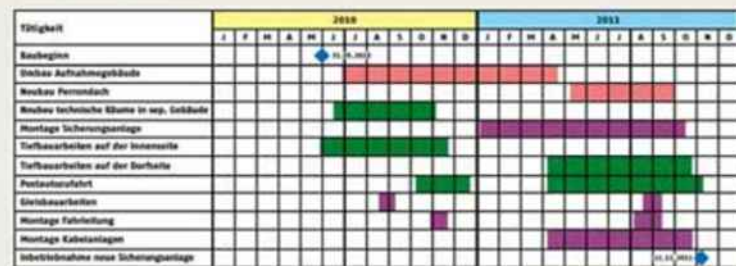
Finanzierung

• Investitionsrechnung 2023	Fr.	1'600'000.00
• Investitionsrechnung 2024	Fr.	1'376'000.00
• Investitionsrechnung 2025	Fr.	117'000.00

Folgekosten - Abschreibungen

• Strassenbau (30 Jahre)	Fr.	63'900.00
• Wasser-/ Kanalisation (50 Jahre)	Fr.	23'520.00
• FIBU-Verzinsung (Ann. 1.5 %)	Fr.	<u>46'395.00</u>
Total jährliche Folgekosten	Fr.	133'815.00

Bauprogramm



Terminplanung

• Abstimmung Sonderkredit	12. Dezember 2022
• Planaufgabe	16. Dezember 2022 – 4. Januar 2023
• Ausführungsprojekt	Anfangs 2023
• Submission/Vergabe	Frühling 2023 – Sommer 2023
• Ausführung	Sommer 2023 – Herbst 2024



Ziele



- Anwohnende werden zeitnah und effektiv vom Lärm entlastet.
- Der Strassenraum wird sinnvoll neu organisiert und die Sicherheit für alle Teilnehmenden (insbesondere mit Velo und zu Fuss) erhöht.
- Der sanierungsbedürftige Strassenoberbau wird ersetzt.
- Die Ver- und Entsorgungsleitungen werden saniert und/oder neu erstellt.
- Gleichzeitig werden das Trennsystem eingeführt sowie die Liegenschaften und Areale gesetzeskonform erschlossen.



Mögliche Folgen einer späteren Umsetzung



- Unterhalt bestehender Strassenoberbau bleibt kostenintensiv; insbesondere im Bereich Mittelmeer – Münsterplatz immer wieder Reklamationen betreffend Lärm (Wellen im Belag, Aufstossungen)
- Kontinuierliche Ausbesserungsarbeiten an der Oberfläche und Rissvergussarbeiten bleiben
- Keine unmittelbare Entlastung der Anwohnenden vom Lärm; die von einer Alarmwertüberschreitung betroffenen Liegenschaften sind trotzdem zu sanieren.
- Attraktivität und Sicherheit für Personen zu Fuss oder mit Velo wird nicht verbessert



Mögliche Folgen einer späteren Umsetzung



- Schadenanfälligkeit der über 130-jährigen Wasserleitung bleibt
- Hohe Kosteneinsparung durch Gesamtprojekt gegenüber Einzelmassnahmen wie Strassenunterhaltsarbeiten, Wasserleitungsersatz und Neubau Kanalisation entfallen
- Weiter ist davon auszugehen, dass infolge Wegfall der Synergien mit anderen Sanierungsarbeiten gemäss vorliegendem Bauprojekt die in der Botschaft ausgewiesenen Kosten von knapp 900'000 Franken zur Sanierung der Kanalisation nicht ausreichen



Traktandum 2: Sonderkredit Sanierung Münsterstrasse

1. Einleitung
2. Information und Begründung
- 3. Abklärung Eintreten**
- 4. Stellungnahme Controlling-Kommission**
- 5. Stellungnahme Parteien und Stimmberechtigte**
- 6. Detailbehandlung**
7. Abstimmung



Traktandum 2: Abstimmung

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Sonderkredit für die Sanierung der Münsterstrasse in der Höhe von 3'093'000 Franken zuzustimmen.



Traktandum 3: Umfrage

Dem Stadtrat wurde bis zwei Wochen vor der Versammlung zum Traktandum «Umfrage» **eine Anfrage** eingereicht.

- Anfrage von Patrik Bräuchi, Präsident Gewerbe Region Sursee (GRS)



Traktandum 3: Umfrage

Einleitend schreibt Patrick Bräuchi:

«Bei der Ausschreibung von Bauarbeiten des Neubaus Sekundarschulhaus Zirkusplatz wird in den allgemeinen Bedingungen der Stadt Sursee die SIA Norm 118, Ausgabe 2013 im Artikel 64-68 folgendermassen geändert:

Auszug aus den Allgemeinen Bedingungen der Ausschreibung

Teuerungsrechnungen:

Aufgrund der Realisierung von ca. 3 Jahren gelangen keine Teuerungsrechnungsverfahren zur Anwendung. Sämtliche Werkverträge und Aufträge werden mit Festpreisen bis Auftragserfüllung abgeschlossen. Ausnahmen werden im Werkvertrag ausdrücklich festgehalten (z.B. Teuerung Armierungsstahl).

Gerne möchten wir (GRS) den Stadtrat anfragen, wie eine Kommission / Abteilung der Stadt Sursee in der heutigen ausserordentlichen Lage auf die Idee gelangt, eine Festpreisgarantie für alle Baumaterialien und Arbeitsleistungen für die nächsten drei Jahre zu verlangen. Der Markt bei der Beschaffung der Werkstoffe und Energie spielt verrückt und ist für Unternehmer/ KMU nicht abzuschätzen. Die Lohnverhandlungen für das nächste Jahr, sehen Teuerungsausgleiche für die MitarbeiterInnen vor, welche für die weiteren Baujahre heute nicht bekannt sind.»



Traktandum 3: Umfrage

Frage 1

Will sich die Stadt Sursee vollkommen dem Risiko entziehen und alles dem Unternehmen / KMU überlassen?

Grundsätzlich:

- Die Stadt Sursee legt grossen Wert auf eine **partnerschaftliche Zusammenarbeit**.
- **Verträgen werden im gegenseitigen Einvernehmen abgeschlossen, um Verlässlichkeit, Stabilität der Zusammenarbeit und Planbarkeit der Kosten** gemeinsam festzuhalten.
- **Risiko UND Chancen gehören zusammen.**
- **Werkverträge** werden abgeschlossen, um genau diese gegenseitige **Verlässlichkeit, Stabilität und Planbarkeit der Kosten** zu sichern.



Traktandum 3: Umfrage

Frage 1

Will sich die Stadt Sursee vollkommen dem Risiko entziehen und alles dem Unternehmen / KMU überlassen?

- Beim Neubau Sekundarschulhaus Zirkusplatz wurden bis Ende Oktober 70 Verträge abgeschlossen mit einem Auftragsvolumen von rund 27 Mio. Franken. Dabei wurde bei **63 Verträgen Festpreise** und bei **sieben Verträgen teuerungsberechtigte Preise** vereinbart.
- Die Vorteile einer **Preisbindung** sind **Verlässlichkeit, Stabilität und Planbarkeit der Kosten**. Das sind die grundsätzlichen Überlegungen, warum die Preise in den Werkverträgen bis 31. Dezember 2024 fixiert und fest gemacht werden.
- Die Preise in Werkverträgen fest zu machen, ist **gängige Praxis**. Dabei war die Teuerung schon in vergangenen Jahren ein Thema und musste von Unternehmen / KMU abgeschätzt werden.
- Im Rahmen der Offertstellung kann ein Unternehmen eine Festpreisgarantie ablehnen und einen Teuerungs-Berechnungsvorschlag machen.



Traktandum 3: Umfrage

Frage 2

Weiter wurde in der Ausschreibung eine Ausnahme (z. B. Teuerung Armierungseisen etc.) festgehalten. Welche Ausnahmen gibt es über alle Bauarbeiten des Sekundarschulhauses Zirkusplatz und warum?

- Im erwähnten Artikel wurde **keine Ausnahme** festgehalten, sondern als Beispiel lediglich erwähnt.
- In der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten wurde im Rahmen der Angaben des Unternehmers zur Preisbindung einerseits **Preisbindungsfristen** vorgegeben und andererseits nachgefragt, ob und wie das auf den Armierungsstahl zutrifft. Es wurden aber **Festpreise vereinbart**.
- Wie schon gesagt wurden beim Neubau Sekundarschulhaus Zirkusplatz bis Ende Oktober die meisten Verträge mit **nicht teuerungsberechtigten** Preisen fixiert.
- Dabei wurden bei **vier Werkverträgen** das Berechnungsverfahren SIA 124 vereinbart. Das heisst, dass bei Preisänderungen infolge Teuerung das **Verfahren mit Mengennachweis** zum Zuge kommt. Es handelt sich dabei um Firmen aus **metallverarbeitenden** Bereichen.



Traktandum 4: Verschiedenes

Termine

1. Januar 2023	Guet Johr und Verleihung Sportpreis
6. März 2023	evtl. Orientierungsveranstaltung
22. Mai 2023	Gemeindeversammlung



Danke für Ihr Interesse und eine gute Heimkehr.

